

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Meike.“ vom 7. März 2020 11:27**

## Zitat von samu

Den "offiziellen Weg" beschreitet man solange, bis man einen beschissenen Stundenplan bekommt, Aufgaben entzogen werden, Beurteilungen entsprechend aussehen. Das sollte man zumindest wissen, bevor man sich auf denselben begibt.

Das ist nicht flächendeckend, immer und für jeden die Konsequenz. Es gibt auch immer wieder erfolgreich organisierte Beschwerden. Und auch gegen solche Bossingstrukturen wie oben beschrieben gibt es wieder Wege. Auch wenn ich gut verstehen kann, dass einem individuell die Kraft dafür ausgehen kann - und da gibt es dann kaum Rezepte, als Versetzung, oder gute Vernetzung, oder Umstieg in andere Tätigkeiten - aber wenn man sich rauszieht, um dem o.G. zu entgehen, bleibt der Teufelskreis (oder die Dienststellenleitung) bei jedem weiteren Konflikt dieselbe und nichts ändert sich.

Wie gesagt: emotional habe ich absolut Verständnis.

Bringen tut's dauerhaft aber nichts.